



Förder- und Alumniverein Geschichtswissenschaften an der Goethe-Universität

**Protokoll der Mitgliederversammlung
vom 15. Februar 2017, 18:30-19:50 Uhr,
Campus Westend, IG, Raum 251**

Top 1 Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Der Erste Vorsitzende, Herr Dr. Gerald Hommel, begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Versammlung. Er stellt fest, dass den Mitgliedern die Einladung mit Tagesordnung fristgerecht zugesandt wurde. Der Tagesordnung wird zugestimmt, sie wird damit für verbindlich erklärt. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Top 2 Bericht des Ersten Vorsitzenden

a) Vereinsaktivitäten 2016

Der Erste Vorsitzende berichtet über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2016:

- Februar: Jahresmitgliederversammlung
- Juli: Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen mit anschließendem Sommerfest. Der *historiae faveo*-Preis über € 1.000 ging in diesem Jahr an Herrn Matthias Kemmerer für seine, von Herrn Professor Dr. Werner Plumpe betreute, Magisterarbeit zum Thema „Konsum und Kalkül. Wirtschaftshistorische Überlegungen zu Justus Möser's *Patriotischen Phantasien*.“
- Besuch der Ausstellung „Schauplätze. Frankfurt in den 50er Jahren“ im Institut für Stadtgeschichte Frankfurt (mit Führung durch den Kurator und hf-Mitglied Tobias Picard)
- November: der *historiae faveo*-Jahresvortrag, gehalten von Herrn Professor Dr. Werner Plumpe über „Carl Duisberg. Anatomie eines Industriellen“.

Um künftige Veranstaltungen einem breiteren Publikum zugänglich zu machen und ihre Attraktivität zu erhöhen strebt der Vorstand eine verstärkte Kooperation mit anderen Vereinen, Veranstaltern oder Museen an. Besonders der hochkarätige Jahresvortrag soll auch Mitgliedern anderer Institutionen zugänglich sein und auch an Orten außerhalb der Universität stattfinden, wie z. B. der Polytechnischen Gesellschaft oder dem Haus am Dom. Herr Dr. Hommel spricht sich an dieser Stelle für mehr Veranstaltungen für die Mitglieder aus, bittet die Mitglieder aber auch, die Suche nach interessanten Ausstellungen, spannenden Vorträgen oder Exkursionsmöglichkeiten nicht allein dem Vorstand zu überlassen, sondern auch selbst aktiv zu werden und den Vorstand über Möglichkeiten zu informieren.

b) Mitgliederentwicklung

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen war 2016 nur leicht rückgängig. Die aktuelle Mitgliederzahl beläuft sich per Januar 2017 auf 236 Personen. Der Altersraum der 31-40jährigen ist nach wie vor am stärksten vertreten. Die Zahl der weiblichen und männlichen Mitglieder ist bei 141 Männern zu 95 Frauen im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Top 3 Bericht des Schatzmeisters

a) Überblick

Der Schatzmeister, Dr. Eckhardt Treichel, stellt die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2016 vor und erläutert deren Entwicklung. Der Saldo beläuft sich – ohne den Überschuss aus dem Vorjahr - zum 31.12.2016 auf ein Plus in Höhe von € 260,05. Die Rücklagen belaufen sich auf insgesamt € 3010,62.

Erläuterung der Einnahmen 2016:

- bei den Mitgliedsbeiträgen lässt sich eine leicht rückläufige Tendenz erkennen
- dies gilt ebenso für die Spenden. Eine Ausnahme bildete 2016 die Spende des hf-Mitglieds Dr. Manfred Feser in Höhe von 1.000 €, gestiftet für die Exkursion von Professor Dr. Jürgen Müller.
- Sommerfest 2016: auch hier waren die Spenden rückläufig. Es entwickelte sich dann eine Diskussion über die Verhältnismäßigkeit der Kosten des Sommerfestes zum Ertrag, die auf den Punkt 9 verschoben wird.

Die Ausgaben im Jahr 2016 beliefen sich auf € 8.806,33. Hier bildeten die Kosten für das Sommerfest mit 5.409,30 € den höchsten Betrag. Die Zahlungen für Förderungen setzen sich aus Beiträgen für Projekte, der Unterstützung von Exkursionen, der Förderung der Erstsemester-Einführungen, der Finanzierung eines Ausstellungsbesuchs sowie dem historiae faveo-Preis zusammen. Den niedrigsten Posten bilden die Verwaltungskosten mit 197,23 €.

Top 4 Bericht der Kassenprüfer

Herr Marcus Riverein und Herr Dr. Dirk Wiegandt haben die Kassenprüfung für das Jahr 2016 am 6. März 2017 vorgenommen. Herr Riverein bestätigt, auch in Vertretung für den weil erkrankt entschuldigten Herrn Dr. Wiegandt, die ordnungsgemäße Führung der Vereinskasse. Herr Riverein erläutert, dass alle Kontenbewegungen, Belege für Ein- und Ausgänge, Quittungen usw. überprüft wurden. Es sei nichts zu beanstanden, die Daten und Zahlen seien korrekt. Herr Riverein beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Top 5 Entlastung des Vorstandes

Bei vier Enthaltungen wird der Vorstand von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Top 6 Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2017

Der Erste Vorsitzende informiert darüber, dass die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ein Plus von rd. 800 € für die Vereinskasse ergeben hat. Dass der Betrag nicht höher ist, liegt auch an der leicht rückläufigen Zahl der Mitglieder, vor allem aber an der Tatsache, dass viele Mitglieder bereits freiwillig einen höheren Beitrag zahlen.

TOP 7 Vorstands-Wahlen

Turnusmäßig stehen die Wahlen des/r Zweiten Vorsitzenden und des Schriftführers/der Schriftführerin an. Herr Gudian, der bisherige Zweite Vorsitzende, kann aus beruflichen Gründen nicht für eine vollständige zweite Amtszeit kandidieren. Er stellt sich aber für ein Jahr zur Verfügung, damit ein Nachfolger/eine Nachfolgerin gefunden werden kann. Die Versammlung ist damit einverstanden. Die bisherige Schriftführerin, Doris Eizenhöfer, stellt sich für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren zur Verfügung. Herr Dr. Hommel übernimmt die Leitung der Wahlen. Er fragt die Anwesenden nach ihrer Zustimmung zu einer gemeinsamen Wahl für beide Ämter. Die Anwesenden stimmen der gemeinsamen Wahl zu. Es gibt keine weiteren Kandidaten und Kandidatinnen für die beiden Ämter.

Für das Amt des/der Zweiten Vorsitzenden – begrenzt auf ein Jahr - kandidiert Herr Janus Gudian. Herr Gudian wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Schriftführers/der Schriftführerin kandidiert Frau Doris Eizenhöfer. Frau Eizenhöfer wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Top 8 Ausblick auf die Veranstaltungen 2017

Der Erste Vorsitzende gibt den Anwesenden einen ersten Ausblick auf die bisher geplanten Veranstaltungen im Jahr 2017:

- eine Führung durch die Ausstellung „Mainz und der Wein“ am 12. Mai 2017 mit anschließendem Besuch einer Weingaststätte zur Verkostung des vorher Besichtigten. Die Mitglieder erhalten dazu eine entsprechende Einladung.
- am 20. Juli 2017 die Verabschiedung der Absolventen und Absolventinnen mit anschließendem Sommerfest.
- im November 2017 der obligatorische historiae faveo-Jahresvortrag. Termin, Ort, Vortragender und Thema werden den Mitgliedern rechtzeitig bekanntgegeben.
- Überlegt wird auch eine Führung durch das neue/renovierte Historische Museum Frankfurt. Der Vorstand wird sich über die Öffnungszeiten und eine mögliche Führung kundig machen und die Mitglieder entsprechend informieren.

Top 9 Vorstellung des Finanzplans für das Jahr 2017

Der Schatzmeister stellt die Ausgabenplanung für das Jahr 2017 vor. Die voraussichtlichen Ausgaben belaufen sich auf insgesamt 9.500 €. Davon entfällt der Hauptanteil in Höhe von 5.500 € auf die Finanzierung der Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen mit anschließendem Sommerfest. Die übrigen Ausgaben sind für Zuschüsse zu Exkursionen sowie für Projektförderungen und den historiae faveo-Preis vorgesehen. Für kleinere Veranstaltungen sowie als Reserve stehen insgesamt 1.000 € zur Verfügung.

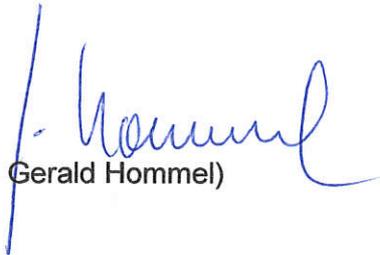
Im Anschluss setzt sich die Diskussion um das Kostenverhältnis der Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen mit anschließendem Sommerfest fort (s. Punkt 3). Die Situation stellt sich wie folgt dar: In den vergangenen Jahren hatte sich gezeigt, dass die Art und der Umfang der kulinarischen Versorgung der Veranstaltung nicht wie ursprünglich intendiert weitergeführt werden konnte. Die Anzahl und Zusammensetzung der freiwilligen Sachspenden führte mit der Zeit zu einer sehr begrenzten und einseitigen Auswahl. Infolge dessen sah sich der Vorstand zu einer Professionalisierung der Veranstaltung veranlasst, um einen harmonischen Ablauf und eine angemessene Gastronomie zu gewährleisten. Darüber hinaus erhebt die Universität seit einigen Jahren einen nicht unerheblichen Betrag für die Nutzung der Räumlichkeiten, insbesondere auch der Terrasse. Dies hatte einen Anstieg der Kosten zur Folge. Da die Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen als Veranstaltungs-Highlight des Vereins verstanden wird, ist eine gewisse Steigerung der Kosten aus Sicht des Vorstandes vertretbar. Auch in Zukunft soll eine angemessene Verabschiedung und ein angenehmes Sommerfest in den entsprechenden Räumlichkeiten der Goethe-Universität möglich sein. Dennoch liegt es im Interesse des Vereins – und ist nicht zuletzt Zweck seines Daseins – Forschungsleistungen zu fördern und Angebote für die Mitglieder zu schaffen. Auch für diesen Vereinszweck müssen ausreichende Mittel zur Verfügung stehen. Die Diskussion ließ offen, wie sich das Verhältnis der beiden Pole in Zukunft gestalten soll.

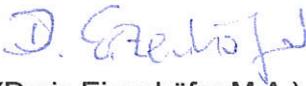
Top 11 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Themen oder Beiträge.

Der Erste Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung um 19.50 Uhr.

Protokoll: Doris Eizenhöfer, M.A. (Schriftführerin)


(Dr. Gerald Hommel)


(Doris Eizenhöfer M.A.)